

Was wollte Profond von UBS?

Profond Vorsorgeeinrichtung, 8. Februar 2008

Sicher haben Sie die Berichterstattung zum Thema UBS während der letzten Wochen aufmerksam verfolgt. Die ungewöhnliche Art der von der Bank geplanten Kapitalbeschaffung, vorbei an den bisherigen Aktionären, stand dabei im Zentrum der Diskussion.

Es liegt uns daran, den Standpunkt der Profond Vorsorgeeinrichtung in dieser Diskussion klar darzulegen.

Ausschliesslicher Zweck unserer Aktivitäten im Hinblick auf die ausserordentliche Generalversammlung der UBS ist die Wahrung der Aktionärsinteressen im Sinne unserer Destinatäre. Wir kämpfen für die Gleichbehandlung aller Kapitaleigner, wie sie nach Treu und Glauben von der UBS erwartet werden darf. Sie soll sicherstellen, dass Altaktionäre nicht um ihr Bezugsrecht und damit um die Möglichkeit einer attraktiven, ihnen gesetzlich zustehenden Investitionsmöglichkeit, gebracht werden.

Die Bedeutung dieser Investitionsmöglichkeit besteht in der Abwendung des absehbaren Wertverlustes aufgrund der drohenden Verwässerung von Substanz und Gewinn. Solche finanziellen Nachteile darf und will die Profond im Sinne des Wohls der Destinatäre nicht unwidersprochen hinnehmen. Für Profond geht es dabei um rund 5 Mio Franken. Dieser Betrag ist nicht zu vernachlässigen, auch wenn das gesamte UBS-Engagement lediglich 2 % des Profondvermögens erreicht.

Wir hoffen, dass Sie unserem Standpunkt und Engagement Ihre Sympathie entgegen bringen können. Wir sind gerne bereit, auch Ihre Stimme zu vertreten, wenn Sie uns unterstützen, aber als Aktionär nicht nach Basel reisen möchten. Für die Beantwortung allfälliger Fragen stehen wir Ihnen jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

Profond Vorsorgeeinrichtung
Zürcherstrasse 66
Postfach, 8800 Thalwil
Telefon 058 589 89 81
E-Mail [info @ profond.ch](mailto:info@profond.ch)